

Bei der Stadt Frankfurt am Main sind die Stellen

**einer/eines hauptamtlichen Ersten Beigeordneten  
(Bürgermeisterin/Bürgermeister) (m/w/d)  
und von fünf hauptamtlichen Beigeordneten  
(Stadträtinnen/Stadträte) (m/w/d)**

nach § 65 HGO zu besetzen.

Bei der Stelle der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters handelt es sich um die allgemeine Vertreterin/den allgemeinen Vertreter des Oberbürgermeisters.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird erwartet, dass sie als hauptamtliche Mitglieder des kollegial zusammengesetzten Magistrats in der Lage sind, maßgeblich zur Erfüllung der vielfältigen kommunalen Aufgaben der Stadt Frankfurt am Main beizutragen. Sie müssen bereit sein, in allen Verwaltungsbereichen tätig zu werden. Die konkrete Aufgabenzuweisung (Zuteilung der Dezernate) erfolgt durch den Oberbürgermeister.

Wählbar sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes und Unionsbürgerinnen/Unionsbürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Wahl findet voraussichtlich am 8. September 2021 statt.

Nach der Hessischen Verordnung über die Besoldung, Dienstaufwandsentschädigung und Reisekostenpauschalen der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf Zeit (KomBesDAV) werden die Stelle der/des Ersten Beigeordneten (Bürgermeisterin/Bürgermeister) nach Besoldungsgruppe B 9 BesO und die Stellen der hauptamtlichen Beigeordneten (Stadträtinnen/Stadträte) nach Besoldungsgruppe B 8 BesO besoldet.

Bewerbungen müssen **bis zum 30. August 2021, 12:00 Uhr**, in einem verschlossenen Umschlag unter dem Kennwort „Bürgermeisterin/Bürgermeister“ oder „Stadträtin/Stadtrat“ zugegangen sein bei der

Vorsitzenden des Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschusses  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Hilime Arslaner-Gölbaşı  
Bethmannstraße 3  
60311 Frankfurt am Main.



# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Frankfurt am Main-Riedberg -Planungsleistung Neubau Kita-

Verhandlungsverfahren Nr. 25-2021-00169  
nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gutleutstraße 7 - 11  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 31 092  
Telefax: 069 / 212 - 46 547  
E-Mail: [info.25.61@stadt-frankfurt.de](mailto:info.25.61@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Lahmeyer Deutschland GmbH Bad Vilbel  
E-Mail: [info-ld@de.lahmeyer.com](mailto:info-ld@de.lahmeyer.com)  
Internet: [www.lahmeyer-deutschland.de](http://www.lahmeyer-deutschland.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-178fe9fd1e9-2d18694403429f6c](https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-178fe9fd1e9-2d18694403429f6c)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2021-00169  
Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Planungsleistungen für Architekten und Ingenieure in drei Losen, gem. HOAI, für den Neubau einer 4-gruppigen KT im Stadtteil Riedberg.  
Das an den Straßen „Am Bonifatiusbrunnen“ und „Zur Kalbacher Höhe“ liegende Eckgrundstück ist unbebaut. Nach Abschluss des VgV-Verfahrens soll umgehend mit der Planung begonnen werden.
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
Am Bonifatiusbrunnen/Zur Kalbacher Höhe und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
Planungsleistungen der Objektplanung gem. HOAI in den Leistungsphasen 1 - 9, ggf. in Teilleistungen, stufenweise Beauftragung  
CPV-Referenznummer(n): 71200000-0
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1): –
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
Am Bonifatiusbrunnen/Zur Kalbacher Höhe und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
Technische Ausrüstung (TA) Anlagengruppen 1-3/8 und Anlagengruppen 4-6 gem. § 53 - § 56 HOAI. Lph 1 - 9, ggf. in Teilleistung; stufenweise Beauftragung  
CPV-Referenznummer(n): 71300000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2): –
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):  
Am Bonifatiusbrunnen/Zur Kalbacher Höhe und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):  
Tragwerksplanung gem. § 49 - § 52 HOAI (Honorarzone III). Lph 1 - 6 sowie besondere Leistungen der Lph 8; stufenweise Beauftragung  
CPV-Referenznummer(n): 71300000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3): –
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:  
31.08.2021, 12:00 Uhr  
Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:  
20.09.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.11.2021 bis 30.06.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
- Auskünfte zum Teilnahmewettbewerb werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 6 AT vor Schlusstermin elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form ebenfalls auf der vorgenannten

Plattform veröffentlicht. Auskünfte zum Ablauf des Verfahrens aber auch zum Inhalt der Ausschreibung dürfen wegen der Verpflichtung der elektronischen Kommunikation nur ausschließlich über die Vergabeplattform gestellt werden. Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

- Die Aufforderung zur finalen Angebotsabgabe gem. § 17 VgV erfolgt ebenfalls über die bekanntgegebene Vergabeplattform.

Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweisen sind zwingend zu beachten und bindend.

Angaben der Bewerber gemäß §§ 122 GWB bzw. § 75 VgV.

- Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch einzureichen:  
Näheres siehe Bewerbungsbögen.
- Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Nachunternehmer vorzulegen.
- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen.
- Der AG behält sich das Nachfordern folgender Unterlagen im Verfahrensverlauf vor: fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige rein leistungsbezogene Unterlagen von allen betroffenen Bewerbern/Bewerbergemeinschaften unter Setzung einer Frist gemäß § 56 Abs. 4 VgV.
- Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen elektronisch und ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Angebotes gestartet wurde. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Bei der elektronischen

Übermittlung in Textform nach § 126b BGB ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person (bevollmächtigter Vertreter) zu benennen. Der Antrag ist zusammen mit den erforderlichen Nachweisen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform einzureichen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot ausgeschlossen.

- Hinweis: Sollten die an die Eignung gestellten Mindestanforderungen durch die unternehmerischen Referenzen nicht erfüllt werden, wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (§ 124 Abs. 8 GWB). Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies ebenfalls zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.
- Das Format der Unterlagen darf DIN A3 nicht überschreiten.

#### 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816,  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Schule am Hang, Am Bächelchen 23 – Rohbau- und Erdarbeiten –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00331 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: joerg.winkler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 40 066  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: joerg.winkler@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2021-00331
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/  
des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
Sanierung und Erweiterung Schule am Hang  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Rohbau- und Erdarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Schule am Hang  
Am Bächelchen 23  
60388 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
10.01.2022 bis 11.10.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
16.09.2021, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
10.01.2022 bis 11.10.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Deutsches Architekturmuseum, Schaumainkai 43 – Gestellung von Kranbedienungs- personal –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00339 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 361  
Telefax: 069 / 212 - 44 509  
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de  
Internet: [www.stadt-frankfurt.de](http://www.stadt-frankfurt.de)

- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2021-00339
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/  
des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
2. BA - Energetische Sanierung und Brandschutz
- Art der Arbeiten/Leistungen:  
Gestellung von Kranbedienpersonal
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Deutsches Architekturmuseum  
Schaumainkai 43  
60596 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
31.01.2022 bis 25.11.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
25.08.2021, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
31.01.2022 bis 25.11.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/  
Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien  
Deutsches Architekturmuseum,  
Schaumainkai 43  
– stationärer Kran –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00341 nach VOB/A  
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: [volker.braun@stadt-frankfurt.de](mailto:volker.braun@stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 361  
Telefax: 069 / 212 - 44 509  
E-Mail: [volker.braun@stadt-frankfurt.de](mailto:volker.braun@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.stadt-frankfurt.de](http://www.stadt-frankfurt.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2021-00341
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/  
des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
2. BA - Energetische Sanierung und Brandschutz

Art der Arbeiten/Leistungen:  
Auf-/ Abbau, Vorhaltung und Instandhaltung über 10 Monate eines obendrehenden Turmkran

- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Deutsches Architekturmuseum  
Schaumainkai 43  
60596 Frankfurt am Main

- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
29.01.2022 bis 27.11.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
25.08.2021, 11:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
29.01.2022 bis 27.11.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Kita 122, Kelsterbacher Straße 68 – Elektrotechnik –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00345 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 43 207  
E-Mail: peter.pischulski@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2021-00345
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:
- elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
  - schriftlich
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Kita 122  
Kelsterbacher Straße 68  
60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
KG 440-450 Elektrotechnik  
Umfang der Leistung:  
Komplette Elektroanlage, mit Datenverkabelung, Hausalarmanlage, RWA-Anlage Einbruchmeldeanlage und Photovoltaik.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 12.10.2021  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.06.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist :  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: [https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-17ac8ceba0b-d9aece4c80a831](https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17ac8ceba0b-d9aece4c80a831)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Sie können angefordert werden bei:  
 Vergabestelle, siehe a)  
 folgende Kontaktstelle  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 25.08.2021, 12:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 29.10.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 E-Mail: [submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de](mailto:submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de)  
 Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin:  
 25.08.2021, 12:00 Uhr
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien  
 Gymnasium Nord, Muckermannstraße 1  
 – Erschließung und Tiefbauarbeiten –  
 Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00349  
 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 41 182  
 E-Mail: [a.wagner@stadt-frankfurt.de](mailto:a.wagner@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2021-00349
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Gymnasium Nord  
Muckermannstraße 1  
60488 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen  
Art der Leistung:  
Erschließung, Tiefbauarbeiten  
Umfang der Leistung:  
Tiefbauarbeiten für die Erschließung von einem weiteren Gebäude auf eigenem Grundstück. Verlegung der Verrohrung, Erstellung der Gräben für Elektrotrasse. Entfernung und Wiedereinbringung vom Pflaster.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 25.10.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.03.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-17acd89a448-3a6cb2232360faa1](https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17acd89a448-3a6cb2232360faa1)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 08.09.2021, 11:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 15.11.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Anschrift für schriftliche Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail:  
[submissionssstelle.amt25@stadt-frankfurt.de](mailto:submissionssstelle.amt25@stadt-frankfurt.de)  
Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 08.09.2021, 11:00 Uhr
- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die abgablichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## **Amt für Bau und Immobilien Charles-Hallgarten-Schule, Am Bornheimer Hang 10 – LV-Sonnenschutz- Verdunklungsanlage –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00350 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 447  
E-Mail: marta.hervias-gallardo@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2021-00350
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m  
Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m  
Signatur/Siegel  
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:  
Charles-Hallgarten-Schule  
Am Bornheimer Hang 10  
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen  
Art der Leistung:  
LV-Sonnenschutz, Verdunklungsanlage  
Umfang der Leistung:  
Gegenstand dieser Ausschreibung ist eine  
motorbetriebene Verdunklungsanlage für  
10 großformatige Fenster:  
10 Stk. Verdunklungssystem für  
Fenster 3,7 m x 2,1 m x 0,1 m,  
fachgerechte Montage
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der  
Ausführung: 06.09.2021  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 10.09.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
unterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur  
Verfügung gestellt  
unter: [https://vergabe.stadt-frankfurt.de/  
NetServer/TenderingProcedureDetails?function  
=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-  
17ace28963e-3771ce6a940b1e16](https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17ace28963e-3771ce6a940b1e16)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch  
zur Verfügung gestellt
- Sie können angefordert werden bei:  
 Vergabestelle, siehe a)  
 folgende Kontaktstelle  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher  
Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 17.08.2021, 12:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 17.09.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 447  
E-Mail: marta.hervias-gallardo@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 17.08.2021, 12:00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung

zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## **Amt für Bau und Immobilien Palmengarten Frankfurt, Siesmayerstraße 63 – Wärmedämmung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00351 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 46 583  
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2021-00351
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:  
Palmengarten Frankfurt-Betriebsgebäude  
Siesmayerstraße 63  
60323 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:  
Wärmedämmung an Heizung-, Sanitär- und Lüftungsleitungen
- Umfang der Leistung:
- |                       |   |
|-----------------------|---|
| ca. 290 m             | Wärmedämmung an Heizungsleitungen aus Mineralwolle Alu Kaschiert DN 15-DN50 |
| ca. 210 m             | Blechmantel für Heizungsleitungen DN 15-DN 50                               |
| ca. 50 m              | R90 Brandschutzschalen Heizung DN 15-DN 32                                  |
| ca. 40 m <sup>2</sup> | Wärmedämmung Lüftungskanäle   |
| ca. 30 m <sup>2</sup> | Wärmedämmung Lüftungskanäle Formstücke                                      |
| 8 m <sup>2</sup>      | L90 Isolierung Kalzium-Silikat Platten                                      |
| 20 m <sup>2</sup>     | Kälteämmung Außenluftansaugung Platten aus geschlossenen Weichschaum        |
| 440 m                 | Wärmedämmung Sanitär Mineralwolle Alu Kaschiert Edelstahlrohr DN12-DN40     |
| 350 m                 | Blechmantel Sanitär Edelstahlrohr DN 12-DN40                                |
| ca. 57 m              | R90 Brandschutzschalen Rohrdurchführung DN 12-DN40                          |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 29.11.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.05.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt  
unter: [https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-17ad2827af3-9560892c4f59de8](https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17ad2827af3-9560892c4f59de8)
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 19.08.2021, 12:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 24.09.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: [lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de](mailto:lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de)  
Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 19.08.2021, 12:00 Uhr
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Kleyerquartier – Tiefbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2021-00022 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
Zanderstraße 7  
60327 Frankfurt am Main  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 6-2021-00022
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Kleyerquartier  
60326 Frankfurt am Main-Gallus
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Tiefbauarbeiten  
Umfang der Leistung:  
Phase 1a und 1b:  
Querung der Fahrbahn auf Höhe Rebstöcker Straße 18 mit grabenlosem Vortriebsverfahren, Absturzsicherung der Start- und Zielgrube, Wegnahme der öffentlichen Parkplätze im Baufeld zur Führung der Fußgänger, Teilspernung des Gehwegs mit Absturzsicherung.  
Phase 2 ca. 50 m:  
Entlang der Rebstöcker Straße 41 - 43, Wegnahme der öffentlichen Parkplätze auf ganzer Länge, Teilspernung des Gehwegs/Radwegs mit Absturzsicherung, Verkehrsführung von Radfahrern und Fußgängern auf dem Gehweg zwischen Baufeld und Fahrbahn.  
Phase 3 ca. 25 m:  
Entlang des Kreisverkehrs (Rebstöcker Straße / Lahnstraße / Gustavsburgstraße) auf Seite des ABI Geländes, Wegnahme der öffentlichen Parkplätze, Teilspernung des Gehwegs/Radwegs mit Absturzsicherung.  
Phase 4 ca. 133 m:  
Ab Kreisverkehr (Rebstöcker Straße / Lahnstraße / Gustavsburgstraße) bis Bauende, Vollsperrung mit roten Warnleuchten und Dauerlicht, Es handelt sich hier um privates Gelände, auf rund 50,00 m muss ein Zaun entnommen werden.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.10.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.02.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-17ac7833156-6b2d20f749b82eef](https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17ac7833156-6b2d20f749b82eef)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
Zanderstraße 7  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 70 131  
Telefax: 069 / 212 - 30 780  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 18.08.2021, 10:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 30.09.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Anschrift für schriftliche Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 18.08.2021, 10:00 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Richard-Strauß-Allee – Straßenbauarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00060 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 551  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2021-00060

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:
- elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
  - schriftlich
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Richard-Strauß-Allee  
60598 Frankfurt am Main-Niederrad
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:  
Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                      |   |
|----------------------|---|
| 360 m <sup>2</sup>   | Baugelände freimachen                       |
| 2.670 m <sup>2</sup> | Decke teerhaltig fräsen<br>Asphalt t = 4 cm |
| 10 t                 | Asphaltbinder Handeinbau<br>AC 32 T N       |
| 2.770 m <sup>2</sup> | Splittmastix, 4 cm dick                     |
| 2.770 m <sup>2</sup> | Haftkleber aufbringen                       |
| 2.770 m <sup>2</sup> | Abstumpfungsmaßnahme                        |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.11.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.11.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
  - nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-17ac947b54d-48a0bce06a8a46bd](https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17ac947b54d-48a0bce06a8a46bd)
  - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 551  
Telefax: 069 / 212 - 35 106
  - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert
- teilweise nachgefordert
  - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 07.09.2021, 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 29.10.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Anschrift für schriftliche Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 07.09.2021, 10:00 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in das Berufsregister „Straßenbau“ bei Handwerkskammer bzw. IHK

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## Grünflächenamt

### Adam-Riese-Straße 25

#### – Sabo-Neumaschinen –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00081 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 32 359  
 Telefax: 069 / 212 - 30 760  
 E-Mail: elena.mazzon@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 67.31 / Neumaschinen Sabo
- Art und Umfang der Leistung:  
 67.31 / Kauf und Lieferung von Sabo Neumaschinen
- Produktschlüssel (CPV): 16311000
- Ort der Leistung:  
 Grünflächenamt  
 Werkstatt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn: 01.09.2021  
 Ende: 31.08.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 24.08.2021, 12:00 Uhr  
 Bindefrist: 30.11.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
 Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
 wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)  
 2 Lieferzeit (10 %)  
 3 Garantien (20 %)  
 3.1 Herstellergarantie (80 %)  
 3.2 Weitere Garantien (20 %)  
 4 Rabatt (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Stadtschulamt  
Johanna-Tesch-Schule,  
Ginnheimer Straße 49  
– Ausstattung Werk- und Kunstraum –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2021-00015  
nach VOL/A**

a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtschulamt  
Seehofstraße 41  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 204  
Telefax: 069 / 212 - 30 792  
E-Mail:  
bildungsregion-mitte.amt40@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Stadtschulamt (40.11.6 - Poststelle)  
Seehofstraße 41  
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:  
Ausstattung eines Werk- und Kunstraumes

Art und Umfang der Leistung:  
Ausstattung eines Kunst- und Werkraumes  
Produktschlüssel (CPV): 39160000

Ort der Leistung:  
Johanna-Tesch-Schule  
Ginnheimer Straße 49  
60487 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.09.2021  
Ende: 22.10.2021

h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)

Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)

i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 16.08.2021, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 31.12.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –

m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

## Bekanntmachung

### Information über die Durchführung von Untersuchungen zur Fischfauna im Zuge der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie EG-WRRL Richtlinie 2000/60/EG

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie Wiesbaden (HLNUG) informiert, dass in seinem Auftrag von Mitte August 2021 bis Ende Oktober 2021 Elektrobefischungen an hessischen Bächen und Flüssen durchgeführt werden. Davon betroffen sind auch Gewässer im Frankfurter Stadtgebiet. Die Befischungen erfolgen im Zuge der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie EG-WRRL Richtlinie 2000/60/EG.

Ab Ende Juli sind die Leistungsbeschreibung für die Befischung, eine Liste der Messstellen sowie eine Übersichtskarte und eine genauere Karte zur Lage aller Messstellen auf der Homepage des HLNUG ([www.HLNUG.de](http://www.HLNUG.de) => Wasser => Fließgewässer => Biologie => Fische => Fische 2021) zu finden.

Die Kontaktdaten der beauftragten Büros sowie die vorläufigen Untersuchungstermine sollen ebenfalls ab Ende Juli dort ergänzt werden, damit daran interessierte Fischereiausübungsberechtigte bei der Befischung anwesend sein können.

**Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie Wiesbaden (HLNUG)**

## Öffentliche Bekanntmachung

### Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz Lärmaktionsplan Hessen (3. Runde), Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt Main

Nach § 47 d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind Lärmaktionspläne in der Umgebung von Großflughäfen mit einem Verkehrsaufkommen von über 50.000 Flugbewegungen (Starts und Landungen) pro Jahr aufzustellen, alle 5 Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten. Der Verkehrsflughafen Frankfurt Main ist der einzige Großflughafen im Sinne des § 47 b BImSchG in Hessen.

Der Entwurf des Lärmaktionsplans Hessen (3. Runde), Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt Main ist ab dem **26. Juli 2021** auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Darmstadt ([www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de)) unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht und zum Download bereitgestellt. Der Entwurf schreibt den bestehenden Lärmaktionsplan für den Verkehrsflughafen Frankfurt Main fort und bildet den aktuellen Stand der Lärminderungsplanung am Verkehrsflughafen Frankfurt Main ab.

Die Lärmkarten für den Großflughafen sind auf der Internetseite des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie unter [www.hlnug.de](http://www.hlnug.de) oder <http://laerm.hessen.de> abrufbar.

Darüber hinaus wird der Entwurf in Papierform beim Regierungspräsidium Darmstadt zu den üblichen Geschäftszeiten unter folgender Adresse zur Einsichtnahme ausgelegt:

Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1-3, 3. OG, Zimmer 3.113  
64283 Darmstadt

Eine Einsichtnahme ist nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache (06151/12-3111) möglich.

Zu dem genannten Entwurf können bis zum **15. Oktober 2021** Stellungnahmen eingereicht werden. Es besteht zudem die Möglichkeit weitere Anregungen und Vorschläge zu Lärminderungsmaßnahmen einzureichen.

Die Eingabe kann auf der Online-Beteiligungsseite: [https://beteiligung-lap-hessen.de/laerm\\_rpd](https://beteiligung-lap-hessen.de/laerm_rpd), alternativ auch per E-Mail ([beteiligung-lap@rpda.hessen.de](mailto:beteiligung-lap@rpda.hessen.de)) erfolgen. Ferner können Stellungnahmen schriftlich innerhalb der genannten Frist direkt an die oben genannte Adresse oder über die jeweilige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung unter dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ eingereicht werden.

Nach Abschluss der Bewertung der eingegangenen Stellungnahmen erfolgt die Bekanntmachung des aufgestellten Lärmaktionsplans Hessen (3.Runde), Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt Main.

Darmstadt, den 14. Juli 2021  
Regierungspräsidium Darmstadt  
III 33.3 – 66 i 04.02

## Dienstabschiede städtischer Bediensteter

01.07.2021	Abarchan, Said Amt für Straßenbau und Erschließung Arbeiter	31.07.2021	Vogt, Ingo Branddirektion Hauptbrandmeister
01.07.2021	Streck, Harald Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main Sozialpädagoge	31.07.2021	Windisch, Marina Jugend- und Sozialamt Oberinspektorin
31.07.2021	Dr. Bausback-Schomakers, Sibylle Gesundheitsamt Medizinaldirektorin	31.07.2021	Ziesemer, Dagmar Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main Büroangestellte
31.07.2021	Fasel, Andreas Bauaufsicht Technischer Angestellter	31.07.2021	Zlatnik, Marianne Kita Frankfurt Stv. Kindertagesstättenleiterin
31.07.2021	Friedrichs, Matthias Branddirektion Oberbrandmeister		
31.07.2021	Gräbner, Brigitte Umweltamt Magistratsdirektorin		
31.07.2021	Jung, Juergen Stadtvermessungsamt Vermessungstechnischer Angestellter		
31.07.2021	Kühn, Hanns-Joachim Kassen- und Steueramt Amtsleiter		
31.07.2021	Kühn, Karin Jugend- und Sozialamt Magistratsdirektorin		
31.07.2021	Laukel, Christel Jobcenter Frankfurt am Main Oberamtsrätin		
31.07.2021	Marx, Brunhilde Kulturamt Frankfurt am Main Oberamtsrätin		
31.07.2021	May, Petra Stadtschulamt Büroangestellte		
31.07.2021	Reith-Deigert, Maria Museum der Weltkulturen Bibliotheksangestellte		
31.07.2021	Stirнемann, Norbert Kassen- und Steueramt Amtmann		
31.07.2021	Stürtz, Susanne Stadtvermessungsamt Technische Amtsinspektorin		
31.07.2021	Toma-Tiefenthaler, Anna Kita Frankfurt Angestellte im Sozial- und Erziehungsdienst		
31.07.2021	Ullrich, Cornelia Jugend- und Sozialamt Büroangestellte		



## Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter

### 40-jähriges Arbeits-/Dienstjubiläum

01.08.2021	Beck-Jöckel, Bettina Kita Frankfurt
01.08.2021	Ebert, Christiane Städtische Bühnen Frankfurt - Zentrale Theaterbetriebe
01.08.2021	Galetzka, Jolanthe Städtische Bühnen Frankfurt - Zentrale Theaterbetriebe
01.08.2021	Huchthausen, Jürgen Jobcenter Frankfurt am Main
03.08.2021	Wagner, Detlef Branddirektion
04.08.2021	Arnold, Elke Jugend- und Sozialamt
08.08.2021	Hesselbach-Kremer, Petra Jugend- und Sozialamt
11.08.2021	Morian, Heike Kita Frankfurt
17.08.2021	Juli, Michaela Ordnungsamt
17.08.2021	Schopf, Ulla Stadtbücherei
25.08.2021	Wegner, Wilhelm Jugend- und Sozialamt

### 25-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.08.2021	Faller, Andreas Branddirektion
01.08.2021	Heid, Tobias Bürgeramt, Statistik und Wahlen
01.08.2021	Heil, Michael Branddirektion
01.08.2021	Hinz, Oliver Branddirektion
01.08.2021	Lo Giudice, Salvatore Grünflächenamt
01.08.2021	Mayer, Frank Branddirektion
01.08.2021	Pfaffe, Thorsten Branddirektion
01.08.2021	Rachidi, Abdelhamid Grünflächenamt
15.08.2021	Misljenovic, Aleksandra Kita Frankfurt
15.08.2021	Perez De Los Santos, Francisco Amt für Bau und Immobilien
17.08.2021	Apolke-Fehl, Ursula Kita Frankfurt
17.08.2021	Chill, Andreas Kassen- und Steueramt

*Surfen Sie auf unserer Welle!*



**www.frankfurt.de**

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
 Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674,  
 E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de). Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien  
 KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45  
 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wo-  
 chen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige  
 Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing.  
 Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt  
 gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p><b>Stadt Frankfurt am Main –</b> <b>Hauptamt und Stadtmarketing</b> <b>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</b></p> <p>└</p>
--	---



## Inhalt

- Stellenausschreibungen einer/eines hauptamtlichen Ersten Beigeordneten (Bürgermeisterin/Bürgermeister) (m/w/d) und von fünf hauptamtlichen Beigeordneten (Stadträtinnen/Stadträte) (m/w/d) zu besetzen  
*(Seite 897)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 898 bis 912)*
- Information über die Durchführung von Untersuchungen zur Fischfauna im Zuge der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie EG-WRRL Richtlinie 2000/60/EG  
*(Seite 913)*
- Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz Lärmaktionsplan Hessen (3. Runde), Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt Main  
*(Seite 913)*
- Dienstabgänge städtischer Bediensteter  
*(Seite 914)*
- Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter  
*(Seite 915)*